



Die Ausstellung besteht aus 17 Schaubildern (Roll-ups, DIN A0, 85 x 120 cm) und kann von Bildungseinrichtungen, Institutionen, Vereinen, Initiativen und Aktionsgruppen beim BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung kostenlos ausgeliehen werden.

Das BayernForum strebt in Zusammenarbeit mit dem Leihnehmer ein Rahmenprogramm zur sinnvollen inhaltlichen und für uns unverzichtbaren Begleitung der Ausstellung an. Die Veranstaltungen sollen zur Vertiefung der Thematik beitragen. Wir vermitteln Referentinnen und Referenten für verschiedene Veranstaltungsformate.

Das Konzept dieser Ausstellung wurde von Annermarie Dengg, Dr. Andreas Angerstorfer († 2012) und Horst Schmidt entwickelt und bis 2010 aktualisiert.

Nähere Informationen über:

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Prielmayerstr. 3 (4.OG)
80335 München
Telefon: (089) 51 55 52-54
Fax: (089) 51 55 52-44
E-Mail : bayernforum@fes.de

www.bayernforum.de

Das BayernForum

ist das Bildungsbüro der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung für München, Oberbayern und Schwaben.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Seit 1925 existiert die Friedrich-Ebert-Stiftung als politisches Vermächtnis von Friedrich Ebert, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung verfolgt vor allem drei zentrale Anliegen:

- Förderung von Demokratie und Pluralismus durch politische Bildungsarbeit
- Förderung der internationalen Verständigung und Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern aus dem In- und Ausland durch Stipendien

www.fes.de

www.bayernforum.de



Stand: Sept. 2013

Links:

Bayerische Staatsregierung:
www.bayern-gegen-rechtsextremismus.bayern.de

Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus:
www.lks-bayern.de (Bay. Jugendring)

Bayerisches Bündnis für Toleranz:
www.bayerisches-buendnis-fuer-toleranz.de
www.endstation-rechts-bayern.de

Rechtsradikalismus in Bayern



Grafik: www.artikeleins.de

Demokratie stärken

Rechtsradikalismus bekämpfen



Eine Ausstellung des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung



Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen

Die Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen“ des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung will mit den 2013 aktualisierten Schaufalen informieren und aufklären, aber auch zum demokratischen Engagement und zur Auseinandersetzung vor Ort motivieren.

Gerade Jugendliche sind ein bevorzugtes Ziel der Rechtsextremen. Die rechte, demokratiefeindliche Ideologie tragen sie u.a. durch die Verteilung von Propagandamaterialien vor Schulen und Internetangebote an die Jugendlichen heran.

Rechtsextremismus hat viele Facetten. Vom akzeptierten Vorurteil bis zur Gewalttat. Wenn wir, als Demokraten, den Rechtsextremen nichts entgegensetzen, geben wir ihnen die Möglichkeit, die Demokratie auszuhöhlen. Darum ist es wichtig, als Demokraten gemeinsam gegen Rechtsextremismus vorzugehen – gegen rechtsextreme Meinungen und Einstellungen genauso wie gegen rechte Gewalttaten.

Ausstellung Rechtsradikalismus in Bayern

Die Ausstellung informiert über Strukturen, Strategien und Wertvorstellungen des Rechtsradikalismus in Bayern. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Jugendszene in Bayern gelegt. Das Wissen um einschlägige Symbole, Codes und Moden ist wichtige Voraussetzung für die Beschäftigung mit rechten Jugendkulturen. Verschiedene Bereiche der intellektuellen Szene, der Internet- und der Frauenszene und die regionale Vernetzung werden dargestellt.

Außerdem werden verschiedene Formen, Projekte und Initiativen vorgestellt, die sich für die Abwehr des Rechtsextremismus engagieren und gleichzeitig demokratisches Bewusstsein und die Bereitschaft zum zivilgesellschaftlichen Engagement wecken wollen.

In der Zeit von Februar 2006 bis Juli 2013 wurde die Ausstellung in mehr als 500 Orten in Bayern gezeigt: in Bildungseinrichtungen (Schulen, Universitäten, Volkshochschulen), in öffentlichen Gebäuden (Bayerischer Landtag, Rathäuser, Landratsämter, Jugendzentren, Bürgerhäuser, Museen, Gedenkstätten), aber auch in Sparkassen und Stiftungen und bei Freiluftveranstaltungen.



Die Ausstellung wurde 2013 zum vierten Mal aktualisiert.

Literatur der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Ausstellung



Weitere Literatur zum Downloaden unter www.bayernforum.de www.fes-gegen-rechtsextremismus.de

